

Verkaufsanträge.

[4909] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Krankheit des Besitzers in einer der schönsten Städte des Rheinlandes mit großem Fremdenverkehr eine grundgediegene u. musterhaft geleitete **Sortimentsbuchhandlung**, verbunden mit gutrentierendem **Localverlag**, **Journalzirkel** u. feinste u. reichste **Kundschaft** — **Behörden**, **Schulen** u. **Pensionate** u. — **Umsatz** bis zu 53000 *M* p. a. **Nettobarinventurwerte** 26000 *M*. **Zahlungsbedingungen** günstig. **Übernahme** kann sofort stattfinden.

Stuttgart.

G. Wildt.

[3811] In einer angenehmen Stadt Mitteldeutschlands ist eine **Sortiments-Buchhandlung** mit etwas über 30000 *M* Umsatz wegen anderweit. **Unternehmungen** des Besitzers baldigt zu verkaufen. **Reflektenten** wollen sich gefälligst unter T. T. # 3811 an die **Geschäftsstelle** des B.-B. wenden.

[4857] Auf sofort oder später ist eine **Buchhandlung** in einer kleinen Stadt Thüringens zu verkaufen. **Verkaufspreis** 3600 *M*. **Reinverdienst** 1500—1600 *M*. **Gef. Angebote** unter S. S. # 4857 durch die **Geschäftsstelle** des B.-B. erbeten.

[3596] **Für Musikverleger.**

Ein kleiner **Musikverlag**, darunter zugehörige, **gangbare Pläcen**, wegen Aufgabe dieser **Verlagsrichtung** zu verkaufen. **Gef. Angebote** unter H. J. # 3596 durch die **Geschäftsstelle** des B.-B. freundlichst erbeten.

[1770] In einer **Universitätsstadt** Mitteldeutschlands ist eine seit **langen Jahren** bestehende **Buch- u. Kunsthandlung**, deren **Besitzer** sich dem **Verlage** widmen will, zu verkaufen. **Das am Platze** sowohl, wie im **Buchhandel** gut **accreditirte**, **solide Geschäft** — vorwiegend **theologischer Richtung** — hat eine **gute Kundschaft**, **schöne Kontinuationen** und macht einen **fortgesetzt steigenden Umsatz** von ca 30 000 *M* mit über 3000 *M* **Reingewinn**. **Kaufpreis** 25 000 *M* mit 20 000 *M* **Anzahlung**, bei **Barzahlung** 24 000 *M*. — **Der Wert** des **festen Lagers** und des **inventars** beträgt ca 16 000 *M*.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

Kaufgesuche.

[3809] Ein **solider und strebsamer junger Buchhändler**, der eine **12jährige Thätigkeit** hinter sich hat, **wünscht** in eine **Buchdruckerei**, verbunden mit **Zeitungsverlag**, **Verlags- od. Sortimentsbuchhandlung** einer **mittleren Stadt** einzutreten, die er nach **einiger Zeit** käuflich **übernehmen** könnte. **Suchender** verfügt neben **grosser Arbeitskraft** über **umfangreiche Kenntnisse**, ist **unverheiratet** und **ehrenhafter Charakter**. **Kapital** zunächst 20—25 000 *M*. **Bevorzugt** **Schlesien**, **Prov. Sachsen**. **Beachtenswert** für **ältere Herren**, die sich **nach und nach** vom **Geschäft** zurückziehen wollen. **Angebote** unter T. # 3809 durch die **Geschäftsstelle** d. B.-V.

[4964] **Ein Fachblatt,**

gleichviel für welche **Branche**, wird in **Höhe** bis zu 40 000 *M* **Barzahlung** zu kaufen gesucht. **Angebote** erbittet die **Albanus'sche Buchdruckerei** in Dresden.

[4966] **Suche** zu erwerben: **mittleren ertragsfähigen Verlag**, der **nicht an den Ort** gebunden ist. **Keine Belletristik**. **Angebote** unter L. R. # 4966 durch die **Geschäftsstelle** d. B.-B.

[1036] Eine **kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung**, wenn auch mit **Nebenbranchen**, wird zu **kaufen** gesucht. **Am liebsten** in **Mittel-, West- oder Süd-Deutschland**. **Gefällige Anträge** möglichst bald **erbeten**.

Berlin.

Elwin Staude.

[5022] Ein **unverheirateter, gewissenhafter und strebsamer Buchhändler** sucht zum **kommenden Frühjahr** ein **kleineres, aber durchaus solides und nachweisbar rentables Sortiment** zu erwerben. **Gefunde Stadt** **Mitteldeutschlands**, insbesondere **Thüringens** **bevorzugt**. **Strengste Diskretion** **zugewidmet**.

Gef. Angebote unter M. O. # 5022 an die **Geschäftsstelle** des B.-B. **erbeten**.

Teilhabergesuche.

[4547] Zur **Übernahme** eines **größeren, sehr gut fundierten**

Verlagsgeschäftes

wird ein **vermöglicher Buchhändler** als **Teilhaber** gesucht. **Angebote** unter M. 967 durch **Haafenstein & Bogler A.-G.** in **Leipzig** **erbeten**.

[4858] **Beteiligung.**

Der **Inhaber (Fachmann)** eines **sehr ausdehnungsfähigen Verlagsgeschäftes**, in **nachweislich rasch absetzbaren Fachwerken** und einem **weithin in das Ausland** verbreiteten **Fachblatt** bestehend, sucht zur **notwendig gewordenen Vergrößerung** seines **Unternehmens** einen **thätigen intelligenten Gesellschafter**, am liebsten **Buchhändler** oder **Buchdrucker**. **Derselbe** müßte im **Geschäfte** mit **thätig** sein und sich an **demselben** mit einer **Kapitaleinlage** von 10 000—15 000 *M* **beteiligen**. **Angebote** unter # 4858 **nimmt** die **Geschäftsstelle** d. B.-B. **entgegen**.

[3597] **Teilhabergesuch.**

Für ein **großes, gediegenes Unternehmen**, dessen **Rentabilität** **gesichert** ist, wird ein **Teilhaber** mit 150 000 *M* **gesucht**. **Das Anerbieten** eignet sich auch für eine **größere Druckerei**. **Gef. Anerbieten** unter S. A. # 3597 an die **Geschäftsstelle** des B.-B.

[5020] **Verlags-Gründung.**

Techn. gebild. Verlobter, d. sich mit **einig. 1000 *M*** an e. **Verlagsgründg** in **Berlin** **beteil.** will, für die **sehr gute Pläne** vorlieg., wird von **litterar. durchaus gebild. Seite**, die sich **finanz. zu 2/3** **beteil.** **gesucht**. **Angebote** unter L. S. 96, **Postamt 35**, **Berlin W.**

[4856] Für eine **Buch-, Kunst- und Verlagsbuchhandlung** in **Berlin** wird ein **Teilhaber** **gesucht**. **Umsatz** des **letzten Jahres** ca. 40 000 *M*. **Bedingte Einlage** 20 000 *M*. **Nur Herren**, die über ihre **geschäftliche Thätigkeit** u. **j. w. Referenzen** **aufgeben** können, werden **berücksichtigt**. — **Anerbieten** unter S. H. **Ziffer 4856** an die **Geschäftsstelle** d. B.-B.

Fertige Bücher.

[4705] In **unserm Verlage** **erschien:**

Erzählungen für Kinder, welche sich **auf die erste heil. Communion** vorbereiten. **Vom Verfasser** der **Schrift: „Unser hl. Vater Pius IX.“** **Zwölfte Auflage.** **Preis** 10 *§* mit 25% **Rabatt.**

Essen, 28. Januar 1893.

Fredebeul & Koenen.

Verlagsbuchhandlung J. J. Weber
in **Leipzig.**

[437]

Ich bitte auf **Lager** nicht **fehlen** zu lassen:

Schuster-Régnier

Neues

Wörterbuch

der

Deutschen und Französischen Sprache.

— **Fünfzehnte Auflage.** —

Mit **Rücksicht** auf **Begriffsbestimmung**, **Ursprung**, **Verwandtschaft**, **Amendung** und **Umwandlung** der **Wörter**, und mit **besonderer Bezugnahme** auf die in den **Naturwissenschaften**, dem **Handel** u. **üblichen Kunst- und Fachausdrücke** auf **Grund** der **neuesten Sprachforschungen**

und mit **Zugrundelegung** der **neuen deutschen Orthographie**

neu **bearbeitet** von

Christ. Wilh. Damour.

Zwei Bände:

I. Französisch-Deutsch. 1097 **Seiten.**

II. Deutsch-Französisch. 1086 **Seiten.**

Nebst Anhang:

Die **Konjugationen**, **Konjugationstabelle** der **Verben** mit **starker Konjugation**, **Verzeichnis** der **Eigennamen**, **Wörterbuch** der **älteren** und **neueren Geographie.**

Schülerausgabe.

In **Leinwand** **gebunden**

10 *M* **ord.**, 7 *M* 50 *§* **no.**, 6 *M* 70 *§* **bar.**

Freiexemplare

in **Rechnung** 11/10, **gegen bar** 7/6.

Einband der **Freiexemplare** 1 *M* 50 *§* **no.**

1 *M* 30 *§* **bar.**

Jeder Deutsche, welcher sich **gründlich** mit dem **Französischen**, oder **umgekehrt** **jeder Franzose**, welcher sich **eingehend** mit dem **Deutschen** **bekannt** machen will, wird in dem **vom Rat** für den **öffentlichen Unterricht** in **Paris** **angenommenen neuen Schuster-Régnier** den **zuverlässigsten Führer** **haben.**

J. J. Weber

in **Leipzig.**

